

Ort

Hotel Bellevue Palace
Kochergasse 3-5
3011 Bern
(beim Bundeshaus)

Tagungsbeitrag

CHF 430.– Normalbeitrag
CHF 380.– Mitglieder SVIR
CHF 290.– Mitglieder SEECI, ACFE und Studenten

Alle Beträge inkl. Steh-Lunch und Pausengetränke.

Anrechenbare Weiterbildung
(ACFE, EXPERTsuisse, TREUHANDSUISSE und SVIR).

Die Präsentationen, welche veröffentlicht werden dürfen, stellen wir Ihnen in elektronischer Form zur Verfügung. **Die Vorträge werden simultan übersetzt (D/F).**

**Anmeldung per E-Mail (mit Angaben gemäss Talon) an:
info@seeci.ch oder direkt online auf www.seeci.ch**

Name, Vorname: *	<input type="checkbox"/> JA, ich habe im Vorjahr teilgenommen, Daten können übernommen werden
<input type="text"/>	
Titel/Funktion: *	Rechnungsadresse / Firmenname / Abteilung:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Büro / Firma / Behörde: *	
<input type="text"/>	
Telefon:	Strasse, Nr.:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail:	PLZ, Ort:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ich wünsche die Tagungsunterlagen in (bitte ankreuzen)	Datum / Unterschrift:
deutsch <input type="checkbox"/> französisch <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Mitglied SEECI	
<input type="checkbox"/> Mitglied ACFE	
<input type="checkbox"/> Mitglied SVIR	
<input type="checkbox"/> Student/In	

Anmeldung bis 19. Oktober 2018

* Diese Angaben werden für die TeilnehmerInnenliste verwendet

15. Tagung der Schweizerischen Expertenvereinigung
«Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität»

Die Zukunft der Währungen

**Was Kryptowährungen für die Finanzindustrie,
Aufsichtsbehörden und Strafverfolger bedeuten.**

**Virtuelle Währungen und Geldwäscherei
Kryptowährungen im internationalen
Währungssystem
ICOs
Kryptowährungen heute
Blockchain und Smart contracts
Eine neue Herausforderung für Strafverfolger**

**Freitag, 9. November 2018, 9.00 – 16.30 Uhr
Hotel Bellevue Palace, Bern**



SEBWK Schweizerische Expertenvereinigung «Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität»
ASECE Association Suisse des Experts en Matière de Lutte contre la Criminalité Economique
SEECI Swiss Experts in Economic Crime Investigation

Die Zukunft der Währungen

Kryptowährungen sind auf dem Vormarsch. Ob sie die traditionellen Währungen ablösen werden, steht noch in den Sternen. Klar ist, dass Kryptowährungen für eine wachsende Community ein bevorzugtes Zahlungsmittel ist und dass es kurzfristig wäre, sich nicht intensiv damit zu befassen. Kryptowährungen bieten im Zahlungsverkehr etliche Vorteile und können stark zur Transparenz im Finanzsystem beitragen. Wie alles hat der Fortschritt jedoch auch seine Schattenseiten.

Themen

Wann ist die Herkunft von virtuellen Währungen plausibel?

Am 1. Januar 2020 tritt die revidierte Vereinbarung über die Standesregeln zur Sorgfaltspflicht der Banken (VSB20) in Kraft. Wie sollen Banken bei der Geldwäschereibekämpfung mit den neuen Herausforderungen der Kryptowährungen umgehen? Über wie viele Transaktionen kann man die Herkunft von virtuellen Währungen noch herausfinden? Wie weit zurück soll man überhaupt suchen? Und ab wann kann nicht mehr von „verbrecherischer Herkunft“ gesprochen werden?

Kryptowährungen im internationalen Währungssystem

Anfangs fesselte vor allem die schwindelerregende Kursentwicklung von Bitcoin und anderen Kryptowährungen die Öffentlichkeit. Jetzt, wo sich der Kurs auf einem mittleren Niveau eingependelt hat, interessiert die dahinterliegende Technologie und das Potenzial von Kryptowährungen für die globale Wirtschaft. Werden wir die Vorteile zu nutzen wissen? Und werden wir es schaffen, angemessene Massnahmen zu entwickeln, um die Risiken im Bereich der Wirtschaftskriminalität frühzeitig zu entdecken und effizient anzugehen?

ICOs

Mit dem sogenannten Initial Coin Offering (ICO) hat sich in der Welt der Kryptowährungen ein neues Finanzierungsmodell entwickelt. Dieses Modell ist interessant für Unternehmer und Investoren, aber ebenso für Betrüger und anderen Kriminellen. Anhand konkreter Beispiele besprechen wir ICOs, deren juristischen Aspekte und entwickeln aus den Fällen Best Practices.

Kryptowährungen heute

Kryptowährungen sind für manche ein schwer fassbares Finanzierungsinstrument. Ein Instrument für Menschen, die etwas verstecken wollen. Ein verständliches Vorurteil, das den Kryptowährungen aber Unrecht tut. Wer versteht, wie Kryptowährungen funktionieren, begreift schnell, dass sie ein wertvolles Mittel für mehr Transparenz im Finanzsystem sein können. Welche Rolle könnten Banken in einer Transaktionswelt ohne Intermediäre spielen? Bringt der Trend zu Kryptowährungen neue Aspekte in die Wirtschaftskriminalität, vor allem bei Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung und Steuerbetrug? Was ist die Sicht der FINMA? Ist Papiergeld am Ende? Und was ist mit Plastikkarten?

Blockchain und Smart contracts

Die Blockchain-Technologie ist nicht nur die Grundlage für viele Crypto Currencies, sondern bringt auch in anderen Bereichen Vorteile. So kann sie mit ihrem dezentralen Aufbau als Basis für Smart Contracting verwendet werden. Smart contracts werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Aber was steckt hinter dieser Technologie? Was sind ihre Vorteile und worauf muss man in der Praxis achten? Wir nehmen eine Einordnung vor und zeigen, wie Smart contracts im schweizerischen Rechtssystem eingebettet werden können.

Eine neue Herausforderung für Strafverfolger

Kryptowährungen werden natürlich auch für kriminelle Zwecke missbraucht und genutzt. Anhand von Fallbeispielen zeigen wir auf, wie Kriminelle vorgehen, was das für die Strafverfolger bedeutet und wie die entwendeten Vermögenswerte sichergestellt werden können.

Tagungsablauf

- 09:00 – 09:20 Begrüssungskaffee und Registrierung
- 09:30 – 09:40 Begrüssung / Moderation / Einleitung / Tagungskonzept**
Andreas Müller, Vorstandsmitglied SEBWK, Doktorand Cyber, MAS ECI Sébastien Jaquier, Präsident des Vorstandes der SEBWK
- 09:40 – 10:20 Einschätzung der Geldwäschereirisiken von Kryptowährungen**
Frank Kilchenmann, SwissBanking und Dominik Witz, Swisscom Banking
- 10:20 – 11:00* Wohin mit den Kryptowährungen im intern. Währungssystem?**
Jean-Claude Rochat, UBS AG, Group Internal Audit, Consultant – Regulatory SME
- 11:00 – 11:30 Kaffeepause
- 11:30 – 12:15* Good ICO / bad ICO: Fallstudien, juristische Aspekte und Best Practices**
Luca Brunoni (MLaw, MArts) et Olivier Beaudet- Labrecque (MAS LCE, criminologie), Institut de lutte contre la criminalité économique (ILCE)
- 12:15 – 13:45 Steh-Lunch (Networking und Erfahrungsaustausch)
- 13:45 – 14:25* Bitcoin: die Entstehung einer digitalen Währung, Herausforderungen und Chancen**
Alexis Roussel, Co-fondateur et CEO de Bity SA
- 14:25 – 15:05 Blockchain und Smart Contracts - Einbettung in das schweizerische Privat- und Steuerrecht**
Dr. Mónika Molnár, Partner MME Legal, Board Member Crypto Valley Association, Taxation
- 15:05 – 15:35 Kaffeepause
- 15:35 – 16:20 Kryptowährungen – eine neue Herausforderung auch für Strafverfolger**
Daniel Nussbaumer, Chef Cybercrime und Markus Mächler, Cyber Ermittler, Kantonspolizei ZH
- 16:20 – 16:30 Abschluss**
Andreas Müller, Vorstandsmitglied SEBWK, Doktorand Cyber, MAS ECI Sébastien Jaquier, Präsident des Vorstandes der SEBWK

*Vortrag in französischer Sprache mit Simultanübersetzung

Schweizerische Expertenvereinigung

«Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität»

Die Vereinigung ist der Zusammenschluss von Experten in der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, die alle den Master of Advanced Studies in Economic Crime Investigation absolviert haben. Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug der Hochschule Luzern Wirtschaft (www.hslu.ch) und das Institut de lutte contre la criminalité économique, Neuchâtel (www.ilce.ch) bieten das Nachdiplomstudium an. Seit 2004 führt die Vereinigung einmal jährlich eine Tagung mit hochkarätigen Referenten zu aktuellen Themen der Wirtschaftskriminalität durch. www.seeci.ch